ACRYL-TIEFENGRUND

transparent / konservierungsmittelfrei

Frei von Konservierungsmitteln

für sandige, poröse und saugende Untergründe

Produktbeschreibung

PRODUKTVORTEILE

- tiefenwirksam
- für innen und außen
- verfestigend
- konservierungsmittelfrei
- mit farbiger Auftragskontrolle
- ideal für Gipskarton

ANWENDUNGSBEREICH

Grundierung zur Festigung und Egalisierung von saugenden Untergründen im Innen- und Außenbereich. Geeignet für alle üblichen Innen- und Außenputze, Beton, Mauerwerk, saugende Gipskartonplatten und für fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche. Speziell für feinporige, sandende, poröse, alte, leicht kreidende, stark oder ungleichmäßig saugende Untergründe. Wirkt ausgleichend auf die Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbessert die Haftung nachfolgender Anstriche. Kann mit allen Wand- und Deckenfarben, Fassadenfarben, Putzen etc. auf Wasserbasis überarbeitet werden.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- hohe Tiefenwirkung
- sehr gute Verfestigung
- atmungsaktiv
- schadstoffarm
- geruchsneutral
- leicht zu verarbeiten

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
520365	transparent, konservierungsmittelfrei	10L
522725	transparent, konservierungsmittelfrei	1L
522736	transparent, konservierungsmittelfrei	5L

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, tragfähig und saugfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kreidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen! Untergründe vor Spritzern während der Verarbeitung schützen.

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin. Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Verarbeitung

VERDÜNNUNGSMITTEL

Gebrauchsfertig. Unverdünnt verarbeiten.

WERKZEUGE

- Bürste
- Rolle
- Spritzgerät

AIRLESS-SPRITZEN

Verdünnung: 0 %
Spritzwinkel: 50°
Spritzdruck: 110 bar
Spritzdüse: 0,009"
Hinweise zum Airless-Spritzen: Informationen des Geräteherstellers beachten.

BESCHICHTUNGSAUFBAU

Vor Gebrauch gut aufschütteln. Unverdünnt satt und gleichmäßig auftragen. Auf stark saugende Untergründe 2-mal nass-in-nass auftragen (2 Beschichtungen aufbringen ohne Trockenzeit dazwischen). Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Die Grundierung darf keine glänzende Schicht bilden. Der Untergrund wäre in diesem Fall zu sehr abgesperrt, so dass nachfolgende Deckanstriche keine Haftung haben.

TROCKNUNG

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 3–4 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

VERBRAUCH

1 L reicht für 6 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Produkthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Acrylat-Copolymer, Kaliwasserglas, Wasser, Additive, organische und anorganische Pigmente.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/h ab 2010).

GISCODE

BSW40

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

SICHERHEITSHINWEISE/ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ALLGEMEINE HINWEISE

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P303+P352 Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden.
Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.